

Fremdwasser in der Kanalisation

– Berücksichtigung bei der Gebührenbemessung

Hintergrund

Neben dem gezielt eingeleiteten Abwasser gelangt immer auch sogenanntes Fremdwasser aus diffusen Quellen in die Kanalisation. Die Kosten für die Fremdwasserbehandlung sind laut aktueller Rechtsprechung gebührenfähige Kosten, solange die Menge des Fremdwassers die üblicherweise bei Anlagen vergleichbarer Art anfallenden Fremdwasseranteile nicht wesentlich überschreitet. Andernfalls würde unterstellt, dass die Fremdwassermenge auf unwirtschaftliche Betriebsführung zurückzuführen ist. Dann wären die Kosten nicht gebührenfähig und müssten aus Steuermitteln getragen werden.

Die Höhe der üblicherweise anfallenden Fremdwassermengen kann den Erhebungen des Statistischen Bundesamtes entnommen werden. Die Auswertungen des Statistischen Bundesamtes sind regional gegliedert. Für diesen Vergleich werden die Auswertungen für Niedersachsen herangezogen.

Einordnung des hannoverschen Fremdwasseranteils im Vergleich mit anderen Kläranlagen in Niedersachsen

Datenbasis

- Statistisches Bundesamt
Wasserwirtschaft: Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen und Jahresabwassermenge
Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung und –entsorgung
(Datenbasis 2019, veröffentlicht in 2022)
- Quelle
<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/Wasserwirtschaft/Tabellen/oeffentliche-aba-7k.html>
- Kennzahlen der Stadtentwässerung Hannover für 2019 – 2023

Fremdwasser in der hannoverschen Abwasserentsorgung

Die Jahresabwassermenge, die im Klärwerksverbund Herrenhausen und Gümmerwald gereinigt wird, setzt sich zusammen aus der eingeleiteten Jahresschmutzwassermenge und aus dem Niederschlagswasser, das durch die Mischwasserkanalisation den Klärwerken zugeleitet wird.

Die im Klärwerksverbund behandelte Jahresschmutzwassermenge wiederum besteht aus dem häuslichen und dem gewerblichen Schmutzwasser und aus Fremdwasser.

Bei Fremdwasser unterscheidet die SEH sogenanntes „sonstiges Wasser“, das nach Genehmigung gebührenpflichtig in die Kanalisation eingeleitet wird, und Fremdwasser aus diffusen Quellen, dessen Herkunft im Detail nicht zurückverfolgt werden kann.

Hier ist zu klären, ob die Menge dieses diffus eingeleiteten Fremdwassers, für das kein Gebührenschuldner festgestellt werden kann, von den üblicherweise anfallenden Mengen abweicht.

Kennzahlenentwicklung Stadtentwässerung Hannover

Die in den Anlagen der SEH behandelte Jahresschmutzwassermenge setzte sich in den Jahren 2019 – 2023 wie folgt zusammen:

	Abwassermengen im Klärwerksverbund Hannover in [m ³]						
	2019	2020	2021	2022	2023	Ø SEH	Ø Anteil an JAW
Gesamte Jahresabwassermenge JAW	54.001.737	56.018.930	55.104.089	49.585.136	58.203.301	54.582.639	100,0%
Mitbehandelte Niederschlagswassermenge	3.908.782	4.018.424	3.906.609	2.029.477	5.467.286	3.866.116	7,1%
Jahresschmutzwassermenge JSM	50.092.955	52.000.506	51.197.480	47.555.659	52.736.015	50.716.523	92,9%
Häusliches und gewerbliches Schmutzwasser aus TW	44.490.172	45.679.058	43.441.239	43.574.704	47.096.015	44.856.238	82,2%
Fremdwasser lt. GSB (incl. gebührenpflichtiges sonstiges Wasser)	5.602.783	6.321.448	7.756.241	3.980.955	5.640.000	5.860.285	10,7%
Gebührenpflichtig eingeleitetes sonstiges Wasser	811.547	1.122.298	925.600	994.393	597.541	890.276	1,6%
Häusliches und gewerbliches Schmutzwasser und sonstiges gebührenpflichtiges Wasser	45.301.719	46.801.356	44.366.839	44.569.097	47.693.556	45.746.513	83,8%
Fremdwasser aus diffusen Quellen	4.791.236	5.199.150	6.830.642	2.986.562	5.042.460	4.970.010	9,1%

Im Zeitraum 2019 bis 2023 wurden durchschnittlich 5,0 Mio.m³ Fremdwasser aus diffusen Quellen in den Klärwerken mitbehandelt. Das entspricht einem Anteil von 9,1% an der gesamten Jahresabwassermenge.

Gegenüberstellung des hannoverschen Fremdwasserwasseranteils mit den vom Statistischen Bundesamt erhobenen Werten für Niedersachsen

Gegenüberstellung	Ø Werte Niedersachsen		Hannover	
Gesamte Jahresabwassermenge JAW	540.502.000 m ³	100,0%	54.582.639 m ³	100,0%
Mitbehandelte Niederschlagswassermenge	23.270.000 m ³	4,3%	3.866.116 m ³	7,1%
Häusliches und gewerbliches Schmutzwasser und sonstiges gebührenpflichtiges Wasser	457.194.000 m ³	84,6%	45.746.513 m ³	83,8%
Fremdwasser aus diffusen Quellen	60.038.000 m³	11,1%	4.970.010 m³	9,1%

Einordnung

Der Mittelwert des Fremdwasseranteils aus diffusen Quellen, der im Klärwerksverbund Herrenhausen-Gümmerwald mitbehandelt wurde, unterschreitet den vom Statistischen Bundesamt erhobenen Wert für Anlagen in Niedersachsen um 2,0 % (Mittel der letzten 5 Jahre). Gemäß derzeitiger Rechtsprechung sind die Kosten zur Mitbehandlung dieses Fremdwassers damit gebührenfähig.

Zusammengestellt durch OE 68.05